

## *Kung Fu: WM in Ulm*

# Eine Schweizer Medaillenflut

KG. Nach Sao Paolo (Br) und Singapur fanden die alle drei Jahre stattfindenden Kung-Fu-Weltmeisterschaften diesmal in Ulm (De) statt. 32 Nationen aus der ganzen Welt nahmen daran teil. Der rund 50-köpfigen Schweizer Kuoshu-Delegation gelang mit acht Goldmedaillen und zwölf weiteren Podestplätzen eine grossartige Teamleistung. Fünf Weltmeistertitel und acht Podestplätze gingen auf das Konto des Shaolin-Chan-Tempels Luzern/Obernau, der im Jahre 2000 vom Coach der Schweizer Nationalmannschaft, Shifu Roger Stutz, gegründet wurde. Herausragende Athletin war dabei die 27-jährige Daniela Zimmermann mit zwei Gold- und einer Silbermedaille.

**Zentralschweizer WM-Medaillengewinner.**  
**Gold:** Daniela Zimmermann (nördl. Langwaffen, Stock und nördl. Kurzwaffe, Säbel), Sara Galliker (nördl. Faust Form), Dominik Pfyffer (nördl. Faust Form) und Salvi Ferrara (nördl. Faust Form). – **Silber:** Daniela Zimmermann (nördl. Faust Form) und Sara Galliker (Langwaffen, Stock). – **Bronze:** Dominik Pfyffer (nördl. Langwaffen, Stock), Andreas Krieger, Serge Kaulitz, René Felix, Elvira Ternay und Valentin Hyla (alle nördl. Faust Form).